

Kleingartenanlage „Alwin Bielefeldt“ e.V.



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der Kleingartenanlage „Alwin Bielefeldt“ e.V. vom 31.08.2019:

Am 31.08.2019 um 10Uhr versammelten sich auf dem Vereinsplatz der KGA „Alwin Bielefeldt“ e.V. 198 Vereinsmitglieder, zur jährlichen, ordentlichen Mitgliederversammlung (siehe Anwesenheitsliste).

1. Herr Denny Grassow begrüßte als Versammlungsleiter und Vereinsvorsitzender herzlich die Anwesenden. Frau Manja Kunze, die Schriftführerin wurde zur Protokollführerin ernannt.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Versammlung ordnungs- und fristgemäß mit öffentlicher Bekanntgabe zu der Tagesordnung 14 Tage vor dem Stattfinden der Versammlung, einberufen wurde.

Es wurden die neuen Mitglieder 2018 begrüßt. Im Anschluss erfolgte eine Gedenkminute an verstorbene Mitglieder. Da keine Anträge eingingen, dass ein Mitglied sein Vereinsjubiläum namentlich genannt werden möchte, gab es aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Nennung der Vereinsjubiläen 2018.

2a und 2b) Der Versammlungsleiter erläuterte die Tätigkeiten im vergangenen Jahr, ebenso die finanzielle Entwicklung des vorliegenden Vereinsjahresberichtes. Außerdem gab Herr Michael Becker (Schatzmeister) einen inhaltlichen und finanziellen Einblick auf das vergangene Geschäftsjahr 2018 anhand des Kassenberichts. Alle diesbezüglichen Rückfragen wurden zur Zufriedenheit der Mitglieder beantwortet.

2c) Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission und der Kassenprüfung stellte eine einwandfreie Beleg- und Kassenprüfung fest.

3) Es erfolgte eine Aussprache zu 2a-2c und es wurde erläutert den Kassenbericht im kommenden Jahr transparenter zu gestalten und für die Mitglieder verständlicher.

4) Der Vorstand stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5) Der Schatzmeister Herr Becker gab einen inhaltlichen und finanziellen Ausblick auf das laufende und kommende Geschäftsjahr im Zuge des Haushaltsplans 2019.

6) Der Vorstand schlug eine Erhöhung des Entgeltes für nicht geleistete Arbeitsstunden von 13,00 € auf 15,00 € vor. Es erfolgte die Begründung und Aussprache. Hierüber wurde sodann per Handzeichen abgestimmt. Der Vorschlag wurde mit einer eindeutigen Mehrheit der anwesenden Mitglieder angenommen (Beschlussfassung: einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig).

7) Der Vorstand schlug des Weiteren die Weiterführung des Straßenbaus vor. Für die Finanzierung der Bauarbeiten wird wie die Finanzierung der ersten beiden bereits abgeschlossenen Teilabschnitte neben den jährlichen Rückstellungen aus dem Haushalt, eine jährliche zweckgebundene Sonderumlage pro Parzelle von 50,00 € für die Jahre 2020-2023 (4 Jahre) erhoben.

Es erfolgte die Begründung sowie eine Aussprache der Mitglieder. Hierüber wurde sodann per Handzeichen abgestimmt. Der Vorschlag wurde mit einer eindeutigen Mehrheit der anwesenden Mitglieder angenommen (Beschlussfassung: einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig).

8) Die Mitglieder Schuckert stellten einen Antrag auf Änderung der Schrankenschließzeiten. Es erfolgte eine Begründung sowie eine rege Diskussion und Aussprache. Hierüber wurde per Handzeichen abgestimmt und mit einer eindeutigen Mehrheit abgelehnt.

9) Die Mitglieder Kunze stellten den Satzungsänderungsantrag, dass das Stimmrecht auf andere stimmberechtigte Mitglieder mittels Stimmrechtvollmacht übertragen werden kann. Es erfolgte die Begründung sowie eine kurze Aussprache. Hierüber wurde sodann per Handzeichen abgestimmt. Der Vorschlag wurde mit 159 Stimmen und 39 Gegenstimmen angenommen (Satzungsänderung: 2/3-Mehrheit notwendig).

Der Versammlungsleiter schloss gegen 12Uhr die Versammlung.

Protokollantin

Manja Kunze